

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum 01.01.2022 für den Bereich Statistik

eine/n Sachbearbeiter/in für die Volkszählung -Zensus 2022- (m/w/d)

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9c TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden bzw. 41 Std. bei Beamten*innen. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Deutschland ist unionsrechtlich verpflichtet, im Jahr 2022 eine Volkszählung (Zensus) durchzuführen. Den kreisfreien Städten und den Kreisen in Nordrhein-Westfalen werden umfangreiche Tätigkeiten bei der Durchführung des Zensus als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Der Zensus 2022 umfasst eine Bevölkerungszählung, eine Gebäude- und Wohnungszählung, eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und Erhebungen an Anschriften mit Sonderbereichen.

Der Zensus findet in der Regel alle zehn Jahre statt. Seine Ergebnisse sind die Planungsgrundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Aufbau und Betrieb der Erhebungsstelle gemeinsam mit der Leitung der Erhebungsstelle
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung des Zensus 2022
- Rekrutierung, Verpflichtung und Schulung der Erhebungsbeauftragten
- Koordinierung und Betreuung der Erhebungsbeauftragten
- Unterstützung bei der Durchführung der repräsentativen Haushaltsstichprobe, der Vollerhebung in Sonderbereichen (Krankenhäuser, Heime etc.) sowie bei der Gebäude- und Wohnungszählung
- Bearbeitung von Rückfragen im Rahmen der Mehrfachfallprüfung der in den Melderegistern eingetragenen Personen
- Bearbeitung von Angelegenheiten bei der Durchsetzung der Auskunftspflicht und in Widerspruchsverfahren

- Beantwortung von Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemals gehobener Dienst) oder abgeschlossener Verwaltungslehrgang VL II (ehem. Angestelltenlehrgang II), ersatzweise vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung im gehobenen öffentlichen Dienst
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hohe soziale Kompetenz im Kontakt mit Kunden/innen bzw. Bürgern/innen
- Hohe Organisationskompetenz und Teamfähigkeit
- Strukturiertes, selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Gute Kenntnisse in Microsoft- Standardanwendungen

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Meister (Tel 0208 825-2021)

Der Einsatz im zuvor beschriebenen Aufgabenbereich erfolgt für einen befristeten Zeitraum von voraussichtlich 12 Monaten im Bereich Statistik, in der Sachbearbeitung für die Volkszählung –Zensus 2022-. Sobald die Sachbearbeitung hierfür beendet ist, erfolgt ein Wechsel innerhalb der Stadtverwaltung Oberhausen in einen anderen Bereich. Das unbefristete Arbeitsverhältnis mit den zuvor genannten Konditionen bleibt hiervon unberührt.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2021-79“** sind bis zum **31.10.2021** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Por-

togebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**